

StuRaMed Protokoll – 11.04.2016

Anwesende: Sanja Vorwig, Chris Wichmann, Christina Schubert, Birthe Seifert, Margarethe Grupp, Robert Imhof, Sophie Freitag, Alina Müller, Sonja Neuser, Jana Schuchardt, Tim Wenzel, Nicole Schreyer, Maxi Bergner, Deborah Betzmann, Dominik Bastian, Philipp Rhode, Sarah Bußler, Konrad Didt

Gäste:

Redeleitung: Jana Schuchardt

Protokoll: Sarah Bußler

Inhaltsverzeichnis

TOP 0: Sitzungsorganisation	2
Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
Protokolle	2
TOP 1: Sprechstunde.....	2
TOP 2: Problematik StuRa: 11er Rat.....	2
TOP 3 Kommissionen.....	2
TOP 4: Finanzen.....	3
Nightline	3
FSR-WE	3
bvmd Medizinstudierendenversammlung in Heidelberg.....	3
IPPNW.....	3
TOP 5: MV Heidelberg.....	4
TOP 6: Wahlen.....	4
TOP 7: Partys	4
TOP 8: apobank	5
TOP 9: Unbeantwortete Mails.....	5
TOP 10: Sonstiges	6

TOP 0: Sitzungsorganisation

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 10/13 Mitglieder beschlussfähig.

Protokolle

Die Abstimmung über das Protokoll vom 04.04.2016 wird auf nächste Woche verschoben.

TOP 1: Sprechstunde

Ein Vertreter von Infaust war bei Philipp in der Sprechstunde und wollte eine Rechnung abholen, Philipp hat auf Colin verwiesen. Bei Konrad in der Sprechstunde haben einige Studierende noch Kittel und Präpbestecke gekauft.

TOP 2: Problematik StuRa: 11er Rat

Philipp und Tobias waren letzte Woche bei einem Treffen mit den 11er Räten.

Hintergrund: Der StuRa bezeichnet die Partys, insbesondere aber Faschingsveranstaltungen, und die Arbeit alle 11er Räte als rassistisch und sexistisch und beantragt deshalb, allen Fachschaftsräten der Universität Leipzig eine Zusammenarbeit jeglicher Art mit diesen zu verbieten.

Vom Studentenfasching Leipzig wurde nun ein Gegenantrag erarbeitet, den Tobias und Philipp mitunterschrieben haben. In diesem Antrag wird das Verbot der Zusammenarbeit zwischen Fachschaftsräten und 11er Räten abgelehnt und stattdessen vorgeschlagen, einen Rassismusbeauftragten und Awarenesssteams einzurichten.

Abstimmungen:

„Wer ist dafür, dass unsere Vertreter im Plenum den Antrag von StuRa befürworten?“

0/MH/0 → abgelehnt

„Wer ist dafür, dass unsere Vertreter im Plenum den Gegenantrag unterstützen?“

9/4/5 → unentschieden

„Wir entsenden Philipp und Tobias als Ersatz für den 12.04.2016 ins StuRa-Plenum.“

10/0/1 → angenommen

TOP 3 Kommissionen

Sonja berichtet von der Berufungskommission Anästhesiologie und Intensivmedizin: Colin hat keine Freistellung bekommen, um mit zur Begutachtung vor Ort zu fahren. Es wird nun kein studentischer Vertreter vor Ort dabei sein, was in Anbetracht der Wichtigkeit dieser Berufungskommission sehr

ungünstig ist.

Bezüglich der Vorortbegutachtungen ergibt sich für uns die Problematik, dass wir mindestens 14 Tage vorher einen Reisekostenantrag bei der Fakultät einreichen müssen und Ersatzentsendungen mindestens 4 Wochen vor der Begutachtung erfolgen müssen, da diese im Fakultätsrat abgestimmt werden müssen. Die kurzfristigen Terminankündigungen vonseiten des Dekanats erschweren folglich eine Teilnahme an diesen Begutachtungen.

Colin hat bald einen Termin mit Herrn Professor Meixensberger bezüglich dieses Themas.

Sonja schlägt folgende Forderungen/Änderungen vor:

1. Zwischen Terminvorschlägen und tatsächlichen Terminen müssen mindesten 3 Wochen liegen.
2. Freistellungen von universitären Pflichtveranstaltungen müssen für diese Zwecke möglich sein.
3. Reisekosten müssen übernommen werden.
4. Ein Platz sollte solange für Studierende reserviert bleiben, bis diese eindeutig absagen.

TOP 4: Finanzen

Nightline

Tim Vogel stellt einen Finanzantrag über 150€ für Übernachtungskosten für das Schulungswochenende der Nightline.

Abstimmung 10/0/0 → angenommen

FSR-WE

Nicole stellt einen Finanzantrag über 800€ für die Übernachtung und Verpflegung für das FSR-Wochenende vom 20.-22.05.2016 in der Alten Schule in Balgstädt.

Abstimmung 10/0/0 → angenommen

bvmd Medizinstudierendenversammlung in Heidelberg

Für die Fahrt zur MV Heidelberg werden wir uns mit den Studierenden vom Austausch und den Hallensern zusammenschließen und ein Auto oder Transporter mieten. Konrad kümmert sich um Kontakt und Auto.

IPPNW

Die IPPNW-Gruppe hatte letzte Woche einen Finanzantrag über 150€ für die Lizenzkosten für die Vorführung des Films „The Black Flag“ gestellt. Dieser reicht nicht aus, da Steuern nicht einberechnet waren. Inklusive Steuern benötigen sie nun 184€. Sie beantragen somit 190 € für Filmgebühren und Steuern zur offiziellen Vorführung des Films „The Black Flag“.

Abstimmung 10/0/0 → angenommen

TOP 5: MV Heidelberg

Die nächste Medizinstudierendenversammlung (MV) der bvmd findet vom 29.04.-1.5.2016 in Heidelberg statt. Inhaltlich wird es einige Personalentscheidungen geben und bisher ein Positionspapier. Konrad stellt nächste Woche die genauen Inhalte der vorläufigen Tagesordnung vor und lädt ein, sich noch für die Veranstaltung anzumelden.

TOP 6: Wahlen

Wenn mindestens eine Person die Briefwahl beantragt, müssen wir alle Wahlscheine in Briefumschläge legen, damit die Anonymität der Briefwähler gewährleistet ist. Dies sehen wir als nicht ökologisch und als einen größeren Zeitaufwand. Dominik schlägt vor, die Briefumschläge nicht zuzukleben und sie danach dem StuRa zurückzugeben. Um die Wahlbeteiligung zu erhöhen und um jedem Studierenden, insbesondere den Studierenden im Praktischen Jahr, die Möglichkeit zu geben, an der Wahl teilzunehmen, wäre die Bewerbung der Briefwahl trotzdem sinnvoll.

Abstimmung: „Wer ist dafür, dass wir die Briefwahl über unsere Kanäle bewerben?“

MH/3/1 → angenommen

Jana verkündet, dass heute die Wahlausschreibung veröffentlicht wurde, bis zum 03.05 müssen die Kandidaten bekannt gegeben werden. Außerdem ist Jana immer noch auf der Suche nach einem Wahlleitungsassistenten. Philipp erklärt sich bereit.

Am 14.04.2016 findet um 12:45 Uhr im Büro ein Treffen zur Findung eines Wahlslogos statt.

Philipp kündigt an, dass der 11er Rat gerne bei der Wahl für sich werben würde, z.B. indem sie sich neben unseren Wahlständen aufstellen.

Tim merkt an, dass der 11er Rat auch über ihre eigenen Kanäle für die Wahl werben würde und somit ein weiterer Kreis an Studierenden erreicht werden könnte.

Konrad spricht sich dafür aus, die beiden Stände örtlich getrennt aufzustellen.

Abstimmung: „Wollen wir, dass der 11er Rat bei der Wahl neben unserem Stand einen Werbestand macht?“ MH/0/0 → angenommen

TOP 7: Partys

Philipp berichtet von einem Treffen mit Daniel von der Seniorgroup. Dieser hat ein Konzept für „Party´s - unterstützt vom StuRaMed“ erstellt. Das beinhaltet, dass unser Logo auf den Partywerbeflyern abgedruckt sind, wir über unsere Kanäle Werbung dafür machen und dafür 300€ erhalten. Eine derartige Party könnte im Juni im Spizz stattfinden.

Nicole spricht sich dagegen aus, denn wir würden uns und unser Logo damit verkaufen und hätten dies bei vorausgehenden Angeboten (Beispiel Techniker Krankenkasse) auch nicht gemacht.

Tim fragt, ob wir daraus eine StuRaMed Party machen könnten. Philipp erklärt, dass das möglich

wäre.

Sonja spricht sich ebenfalls dagegen aus, eine Party zu unterstützen auf der zwar unser Name draufsteht, auf deren Inhalt und Ausgestaltung wir jedoch keinen Einfluss haben. Dies könnte dem Ruf des StuRaMeds schaden.

Chris bekräftigt, dass diese Zusammenarbeit eine schlechte Außenwirkung haben könnte, da es für die Studierenden schwierig sein könnte, „StuRaMed-Party“ und „Party – unterstützt durch den StuRaMed“ klar von einander zu trennen.

Nicole spricht sich gegen eine zukünftige Zusammenarbeit mit Daniel aus.

Abstimmung: „Wer ist dafür eine Party mit unserem Logo zu unterstützen und dafür 300€ zu erhalten?“

2/MH/4 → abgelehnt

TOP 8: apobank

Eine Vertreterin der apobank möchte sich gerne als Gast in einer StuRaMed Sitzung vorstellen, da sie an einer längerfristigen Zusammenarbeit mit dem StuRaMed interessiert ist. Sie möchte uns Bereiche vorstellen, in denen die apobank uns unterstützen könnte und würde gerne einen Jahresplan erstellen, damit sie ihre Ausgaben besser planen kann.

Sanja merkt an, dass sich jeder bei uns vorstellen darf.

Meinungsbild: „Wer ist dafür, dass Frau Ludwig von der APO Bank sich bei uns vorstellen darf?“
MH/1

Wir legen fest, dass Sie 10 min Redezeit bekommt. Robert kümmert sich um die Kommunikation mit ihr.

TOP 9: Unbeantwortete Mails

Chris, Theresa und Tim werden uns beim nächsten Studieninformationstag am 23.04.2016 bei der Vorstellung der Studieninhalte in Zusammenarbeit mit dem Referat Lehre vertreten.

Tim und Colin treffen sich mit Jana Schulze bezüglich eines Mentoringprogramms.

Wir wollen ein neues Konzept für die EBS Promotion erarbeiten, Sonja setzt sich diesbezüglich mit Gunther Hempel zusammen.

Wir wollen nächste Woche klären, ob das UKL uns Biergarnituren für das Sommerfest leihen kann.

Am 26.04.2016 findet das nächste FSR Vernetzungstreffen im NSG statt, Chris und Philipp gehen hin.

Meggie informiert, dass der FSR POWI eine Themenwoche zur Studienfinanzierung organisiert, die wir bewerben werden.

TOP 10: Sonstiges

Alina würde gerne das Volleyballturnier wiederaufleben lassen und wird diesbezüglich Richard kontaktieren.

An-/ Abmeldung von Klausuren: Sarah macht ein Doodle.

Jana ruft dazu auf sich in das doodle zum Vereinstreffen einzutragen.

Jana macht ein WCC-doodle.

Tim bittet darum, die Tröpfcheninfektion zu bewerben.

Die Sitzung schließt um 22:15 Uhr